



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 5. November 2015

Bilder, die zu Herzen gehen

„Magnetresonanz-Tomografie in Echtzeit“ steht thematisch im Mittelpunkt der Jahresfeier / Ministerpräsident spricht Grußwort

Göttingen. Was schon heute in der bildgebenden Diagnostik möglich ist, lässt den Atem stocken: Die neuesten Fortschritte in der Magnetresonanz-Tomografie (MRT) eröffnen den direkten Blick auf das schlagende Herz; die Geschwindigkeit des Blutes in den Gefäßen lässt sich unmittelbar verfolgen und Sprech- oder Schluckvorgänge werden in voller Dynamik darstellbar. Jens Frahm, Wissenschaftlicher Direktor der Biomedizinischen NMR Forschungs GmbH am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie Göttingen, Professor für Physikalische Chemie an der Universität Göttingen und Ordentliches Mitglied der Mathematisch-Physikalischen Klasse, wird in seinem Vortrag "Bilder, die zu Herzen gehen. Magnetresonanz-Tomografie in Echtzeit" die grundlegende Technik vorstellen, viele Filme und Fotos aus dem Körper zeigen und einen Blick in die Zukunft der bildgebenden Diagnostik werfen. Sein Vortrag steht thematisch im Mittelpunkt der **öffentlichen Jahresfeier** der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die am **Samstag, dem 14. November 2015 um 10.30 Uhr in der Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1**, stattfinden wird. Blicke in die Zukunft sind aber auch vom Präsidenten der Akademie, Prof. Stefan Tangermann, zu erwarten, der über verschiedene Neuerungen bei der Göttinger Akademie berichten wird. Das Grußwort auf der bedeutendsten Akademie-Veranstaltung des Jahres spricht **der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil**.

Auf der Festveranstaltung werden außerdem zwei herausragende Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet. Den **Akademie-Preis für Chemie 2015** erhält **PD Dr. Melanie Schnell** aus Hamburg in Anerkennung ihrer bahnbrechenden Entwicklung neuer Methoden zur Untersuchung der Rotationsspektren zustandsselektierter Moleküle unter extrem kalten Bedingungen. Mit dem **Dannie-Heineman-Preis 2015** der Minna-James-Heineman-Stiftung zu Hannover wird Prof. Andrea Cavalleri aus Hamburg für seine zeitaufgelösten Messungen an lichtinduzierten Phasenübergängen in hochkorrelierten Elektronensystemen ausgezeichnet.

Kontakt:
Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de

Musikalisch begleitet wird die Feier von **Elisabeth Brauß** am Klavier.